WO-Änderungen 2025

Alt

§ 3 Teilnahmeberechtigung von Spielern

1. Ein Spieler darf innerhalb einer Winter- bzw. Sommerrunde desselben Spieljahres nur für einen Verband des DTB und für einen diesem Verband angeschlossenen Verein für offizielle Mannschaftswettkämpfe gemeldet werden (Ausnahme verbandsinternes Zweitspielrecht siehe § 3 Abs. 2).

Teilnahmeberechtigt für Wettspielveranstaltungen des STV sind Mitglieder von Vereinen des STV, die eine Spiellizenz für einen Mitgliedsverein des STV haben. Die Spiellizenz wird im Online-Portal nuLiga verwaltet. Neben der Spiellizenz muss der Mitgliedsverein für jeden Spieler eine DTB Spieler-ID-Nummer (sofern noch nicht vorhanden) beantragen.

NEU

§ 3 Teilnahmeberechtigung von Spielern

1. Ein Spieler darf innerhalb einer Winter- bzw. Sommerrunde desselben Spieljahres grundsätzlich nur für einen Verein im DTB für Mannschaften gemeldet werden. Darüber hinaus kann er im STV zusätzlich über das Zweitspielrecht (siehe § 3 Abs. 2) für einen zweiten Verein gemeldet werden. Dies gilt auch, wenn das Erstspielrecht in einem anderen Landesverband liegt und dieser das zulässt. Ebenso dürfen STV-Spieler in anderen Landesverbänden gemäß den dortigen Bestimmungen gemeldet werden, wenn dieser dieselbe Festlegung getroffen hat.

Teilnahmeberechtigt für Wettspielveranstaltungen des STV sind Mitglieder von Vereinen des STV, die eine Spiellizenz für einen Mitgliedsverein des STV haben, oder Spieler anderer Landesverbände, die über ein entsprechendes Zweitspielrecht für einen STV-Verein verfügen. Die Spiellizenz wird im Online-Portal nuLiga verwaltet. Neben der Spiellizenz muss der Mitgliedsverein für jeden Spieler eine DTB Spieler-ID-Nummer (sofern noch nicht vorhanden) beantragen.

2. Spielern mit einer gültigen Spiellizenz im STV-Verein A (Stammverein) kann ein Zweitspielrecht in einem anderen STV-Verein B unter folgenden Voraussetzungen gewährt werden:

- Der Verein B kann einen Spieler erst in seine namentliche Mannschaftsmeldung aufnehmen, wenn für ihn eine Freigabe des Vereins A für diese Altersklasse und Sommerrunde vorliegt.
-
- Der Verein B darf pro Altersklasse nur Spieler eines Vereins über das Zweitspielrecht in seine Mannschaftsmeldung aufnehmen.
- Die Meldung in zwei Vereinen in der gleichen Altersklasse ist nicht zulässig.
- Spielgemeinschaften dürfen keine Spieler über das Zweitspielrecht aufnehmen.

2. Spielern mit einer gültigen Spiellizenz im STV- bzw. DTB-Verein A (Stammverein) kann ein Zweitspielrecht in einem anderen STV-Verein B unter folgenden Voraussetzungen gewährt werden:

- Der Verein B kann einen Spieler erst in seine namentliche Mannschaftsmeldung aufnehmen, wenn für ihn eine Freigabe des Vereins A für diese Altersklasse und die aktuelle Sommer- bzw. Winterrunde vorliegt.
- Der Verein B darf pro Altersklasse nur Spieler eines Vereins über das Zweitspielrecht in seine Mannschaftsmeldung aufnehmen.
- Die Meldung in zwei Vereinen in der gleichen Altersklasse ist grundsätzlich nicht zulässig. Bei den Damen und Herren ist eine Meldung in der gleichen Altersklasse in zwei Verbänden möglich.
- STV-Spielgemeinschaften dürfen keine Spieler über das Zweitspielrecht aufnehmen.

<p>- Spieler, die in Bundes- oder Regionalligen gemeldet sind, sind von dieser Regelung ausgeschlossen.</p> <p>Die Handhabung des Zweitspielrechtes wird in der entsprechenden STV- Handlungsanweisung „Zweitspielrecht“ geregelt.</p>	<p>— Spieler, die in Bundes- oder Regionalligen gemeldet sind, sind von dieser Regelung ausgeschlossen.</p> <p>Die Handhabung des Zweitspielrechtes wird in der entsprechenden STV- Handlungsanweisung „Zweitspielrecht“ geregelt.</p>
<p>3. Junioren kann eine Sonderspielberechtigung für einen zweiten Mitgliedsverein des STV (Zweitverein) erteilt werden. Die Sonderspielberechtigung muss im Online-Portal nuLiga beantragt werden. Sie kann durch Beschluss der Kommission für Mannschaftswettbewerbe für eine Sommerrunde erteilt werden, wenn der Stammverein des Spielers keinen geeigneten Einsatz des Spielers in den Mannschaftswettbewerben der Junioren oder der Aktiven ermöglichen kann. Das Sonderspielrecht im Zweitverein kann für die Aktiven oder Junioren- Altersklassen gewährt werden, wobei eine Meldung in der gleichen Altersklasse in beiden Vereinen ausgeschlossen ist.</p> <p>Für Mixed-Wettbewerbe kann ein Spielrecht in einem Zweitverein gewährt werden, wobei eine Meldung in der gleichen Mixed-Altersklasse in beiden Vereinen ausgeschlossen ist.</p>	<p>3. Junioren kann eine Sonderspielberechtigung für einen zweiten Mitgliedsverein des STV (Zweitverein) erteilt werden. Die Sonderspielberechtigung muss im Online-Portal nuLiga beantragt werden. Sie kann durch Beschluss der Kommission für Mannschaftswettbewerbe für eine Sommerrunde erteilt werden, wenn der Stammverein des Spielers keinen geeigneten Einsatz des Spielers in den Mannschaftswettbewerben der Junioren oder der Aktiven ermöglichen kann. Das Sonderspielrecht im Zweitverein kann für die Aktiven oder Junioren- Altersklassen gewährt werden, wobei eine Meldung in der gleichen Altersklasse in beiden Vereinen ausgeschlossen ist.</p> <p>Für Mixed-Wettbewerbe ist kein Spielrecht nötig, wobei eine Meldung in der gleichen Mixed-Altersklasse in beiden Vereinen ausgeschlossen ist.</p>
<p>§ 19 Anmeldung von Mannschaften</p> <p>3. Der Veranstalter bestätigt die Mannschaften in den Spielklassen. Dabei sind Änderungen in den Spielklassen aufgrund der Anzahl der angemeldeten Mannschaften, der Anzahl der vorgesehenen Staffeln, der Regelstärke von Mannschaften in den Staffeln und der vorliegenden Anträge nach § 19, Ziffer 3. möglich.</p>	<p>§ 19 Anmeldung von Mannschaften</p> <p>4. Der Veranstalter bestätigt die Mannschaften in den Spielklassen. Dabei sind Änderungen in den Spielklassen aufgrund der Anzahl der angemeldeten Mannschaften, der Anzahl der vorgesehenen Staffeln, der Regelstärke von Mannschaften in den Staffeln und der vorliegenden Anträge nach § 19, Ziffer 3. möglich.</p> <p>In Ausnahmefällen kann auf Bezirksebene eine Einordnung in Staffeln außerhalb der Bezirksgrenzen erfolgen, um einen Start der Mannschaft zu ermöglichen.</p>

§ 23 Pflichten des ausrichtenden Vereins (Plätze und Bälle)

1. Der den Wettkampf ausrichtende Verein ist für die reibungslose Durchführung eines Wettkampfes verantwortlich.
2. Für die Wettkämpfe stellt der ausrichtende Verein bei Wettkämpfen auf Landesebene mindestens 3 und bei anderen Wettkämpfen mindestens 2 vom Platzbelag gleichartige Freiplätze, die den Vorschriften der Regel 1 der ITF entsprechen, zur Verfügung.
3. Der ausrichtende Verein stellt für den Wettkampf weiterhin zur Verfügung
 - die in den Zusatzbestimmungen vorgeschriebenen Bälle,
 - Spielberichtsbogen,
 - Schiedsrichterstuhl,
 - Anzeigetafeln für den Spielstand.
4. Den Spielern sollte bei sonnigem Wetter in den Spielpausen eine Möglichkeit zum Aufenthalt im Schatten gegeben werden (z.B. Sonnenschirm).

§ 23 Pflichten des ausrichtenden Vereins (Plätze und Bälle)

1. Der den Wettkampf ausrichtende Verein ist für die reibungslose Durchführung eines Wettkampfes verantwortlich.
2. Für die Wettkämpfe stellt der ausrichtende Verein bei Wettkämpfen auf Landesebene mindestens 3 (**drei**) und bei anderen Wettkämpfen mindestens 2 (**zwei**) vom Platzbelag gleichartige Freiplätze, die den Vorschriften der Regel 1 der ITF entsprechen, zur Verfügung.
3. Der ausrichtende Verein stellt für den Wettkampf weiterhin zur Verfügung
 - die in den Zusatzbestimmungen vorgeschriebenen Bälle,
 - Spielberichtsbogen,
 - Schiedsrichterstuhl,
 - Anzeigetafeln für den Spielstand.
 - **mindestens einen Sonnenschirm mit Ständer/Halterung pro Spielerbank**
4. Den Spielern sollte ~~bei sonnigem Wetter in den Spielpausen~~ **bei sehr sonnigem Wetter und heißen Temperaturen in den Seitenwechselferien** eine Möglichkeit zum Aufenthalt im Schatten gegeben werden (~~z.B. Sonnenschirm~~).

§ 24 Oberschiedsrichter/Schiedsrichter/Mannschaftsf./Betr.

1. Der Oberschiedsrichter hat die Rechte und Pflichten gemäß § 50 der Wettspielordnung des DTB.

Der Oberschiedsrichter wird zu Beginn des Wettkampfes im Spielbericht vermerkt und in Absprache der Mannschaftsführer in folgender Reihenfolge ermittelt:

- Für Spiele von besonderer Bedeutung kann der Veranstalter neutrale Oberschiedsrichter berufen. Die Kosten trägt bei Berufung auf Veranlassung eines Vereins der Verein.
- Einer der auf der Mannschaftsmeldung gekennzeichneten geprüften A-Oberschiedsrichter (OSR)/A-Schiedsrichter (SR), dann ein B-OSR / B-SR und dann ein C-OSR(+T) / C-SR wird als OSR eingesetzt:
Bei mehreren OSR / SR der gleichen Stufe hat die Gastmannschaft das Recht, den OSR zu stellen.
- Einer der auf der Mannschaftsmeldung gekennzeichneten geprüften D-Schiedsrichter der Gastmannschaft wird als OSR eingesetzt.
- Einer der auf der Mannschaftsmeldung gekennzeichneten geprüften D-Schiedsrichter der ausrichtenden Mannschaft wird als OSR eingesetzt.
- Eine andere anwesende Person, die geprüfter Schiedsrichter / Oberschiedsrichter ist, wird als Oberschiedsrichter eingesetzt.
- Einer der am Wettkampf beteiligten Spieler oder ein Betreuer der Gastmannschaft wird als Oberschiedsrichter eingesetzt.

Wurde zu Wettkampfbeginn kein Oberschiedsrichter festgelegt und nicht in den Spielbericht eingetragen, ist der Mannschaftsführer der Gastmannschaft der Oberschiedsrichter.

§ 24 Oberschiedsrichter/Schiedsrichter/Mannschaftsf./Betr.

1. Der Oberschiedsrichter hat die Rechte und Pflichten gemäß § 50 der Wettspielordnung des DTB.

Der Oberschiedsrichter wird zu Beginn des Wettkampfes im Spielbericht vermerkt und in Absprache der Mannschaftsführer in folgender Reihenfolge ermittelt:

- Für Spiele von besonderer Bedeutung kann der Veranstalter neutrale Oberschiedsrichter berufen. Die Kosten trägt bei Berufung auf Veranlassung eines Vereins der Verein.
- Einer der auf der Mannschaftsmeldung gekennzeichneten geprüften A-Oberschiedsrichter (OSR)/A-Schiedsrichter (SR), dann ein B-OSR / B-SR und dann ein C-OSR(+T) / C-SR wird als OSR eingesetzt:
Bei mehreren OSR / SR der gleichen Stufe hat die Gastmannschaft das Recht, den OSR zu stellen.
- Einer der auf der Mannschaftsmeldung gekennzeichneten geprüften D-Schiedsrichter der Gastmannschaft wird als OSR eingesetzt.
- Einer der auf der Mannschaftsmeldung gekennzeichneten geprüften D-Schiedsrichter der ausrichtenden Mannschaft wird als OSR eingesetzt.
- Eine andere anwesende Person, die geprüfter Schiedsrichter / Oberschiedsrichter ist, wird als Oberschiedsrichter eingesetzt.
- Einer der am Wettkampf beteiligten Spieler oder ein Betreuer der Gastmannschaft wird als Oberschiedsrichter eingesetzt.

Wurde **bis zum** Wettkampfbeginn kein Oberschiedsrichter festgelegt und nicht in den Spielbericht eingetragen, ist der Mannschaftsführer der Gastmannschaft der Oberschiedsrichter.

§ 27 Wettkampfwertung

Wertung Wettkampf

3. Für die Wettkampfwertung werden die in den Wettspielen erzielten Matchpunkte, Sätze und Spiele summiert. Der gesamte Wettkampf wird mit 2:0 Tabellenpunkten für den Sieger gewertet.
Sieger des Wettkampfes ist die Mannschaft, die mehr Matchpunkte, bei Gleichstand der Matchpunkte mehr gewonnene Sätze oder bei Gleichstand der Matchpunkte und Sätze mehr gewonnene Spiele hat. Bei Gleichstand der Matchpunkte, Sätze und Spiele wird der Wettkampf mit 1:1 Tabellenpunkten gewertet.

§ 27 Wettkampfwertung

Wertung Wettkampf

3. Für die Wettkampfwertung werden die in den Wettspielen erzielten Matchpunkte, Sätze und Spiele summiert. Der gesamte Wettkampf wird mit 2:0 Tabellenpunkten für den Sieger gewertet.
Sieger des Wettkampfes ist die Mannschaft, die mehr Matchpunkte, ~~bei Gleichstand der Matchpunkte mehr gewonnene Sätze oder bei Gleichstand der Matchpunkte und Sätze mehr gewonnene Spiele~~ hat. Bei Gleichstand der Matchpunkte, ~~Sätze und Spiele~~ wird der Wettkampf mit 1:1 Tabellenpunkten gewertet.

<p>WO-Anhang – abweichende Regelungen Winter</p> <p><u>§ 28 Zurückziehen von Mannschaften</u> Die Disqualifikation von Mannschaften durch den Spielleiter wegen Nichtantretens nach Ziffer 4. wird erst nach Winter- bzw. Sommerrundenende vorgenommen. Die betreffenden Mannschaften spielen weiter im Wettbewerb bis Winter- bzw. Sommerrundenende. Die Spieltermine werden nicht abgesetzt.</p>	<p>WO-Anhang – abweichende Regelungen Winter</p> <p><u>§ 28 Zurückziehen von Mannschaften</u> Die Disqualifikation von Mannschaften durch den Spielleiter wegen Nichtantretens nach Ziffer 4. wird erst nach Winter- bzw. Sommerrundenende vorgenommen. Die betreffenden Mannschaften spielen weiter im Wettbewerb bis Winter- bzw. Sommerrundenende. Die Spieltermine werden nicht abgesetzt. Die Disqualifikation von Mannschaften wegen Nichtantretens nach Ziffer 4. entfällt im Winter.</p>
<p><u>Spielmodus: Wintercup</u></p> <p><u>Wettkampfabwicklung</u></p> <p>...</p> <ul style="list-style-type: none"> • sind die Einzelspiele nicht innerhalb von 4 Stunden beendet, müssen diese auf eigene Kosten (am besten gleich anschließend) zu Ende gespielt werden 	<p><u>Spielmodus: Wintercup</u></p> <p><u>Wettkampfabwicklung</u></p> <p>...</p> <ul style="list-style-type: none"> • sind die Einzelspiele nicht innerhalb von 4 Stunden beendet, müssen diese auf eigene Kosten (am besten gleich anschließend) zu Ende gespielt werden Ist 14 Tage nach dem Spieltermin kein Termin für die Beendigung des Einzelspieles gefunden und keiner der beiden Spieler zieht zurück, wird das Einzel aus der Wertung genommen. Nachfolgende abgeschlossene Einzel rücken dann auf.
<p><u>Wettkampfwertung</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • die Wettspiele haben Ranglistenwertung 	<p><u>Wettkampfwertung</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • die Wettspiele haben LK-Ranglistenwertung
<p><u>Spielmodus: Winterrunde</u></p> <p><u>Wettkampfwertung</u></p> <p>...</p> <ul style="list-style-type: none"> • die Wettspiele haben keine Ranglistenwertung. 	<p><u>Spielmodus: Winterrunde</u></p> <p><u>Wettkampfwertung</u></p> <p>...</p> <ul style="list-style-type: none"> • die Wettspiele haben keine LK-Ranglistenwertung.